

## Der Digitalfunk BOS

Mit dem BOS-Digitalfunknetz verfügen die Einsatzkräfte von Polizeien, Feuerwehren, Rettungsdiensten sowie weiteren Zivil- und Katastrophenschutzbehörden und Teilen der Bundeswehr über ein gemeinsames, modernes und vielseitiges Mittel für ihre einsatzkritische Kommunikation.

Dadurch kann etwa die Landespolizei in Frankfurt am Main ebenso mit der Bundespolizei in Potsdam kommunizieren wie auch mit Feuerwehren, Rettungsdiensten und anderen Digitalfunknutzern in ganz Deutschland. Die Technik ermöglicht die Durchführung komplexer Einsätze – insbesondere auch im Krisen- und Katastrophenfall. Der Digitalfunk BOS unterstützt damit eine schnelle und verlässliche Hilfe für alle Bürgerinnen und Bürger.

Der Betrieb des Digitalfunks BOS erfolgt in Zusammenarbeit mit Bund und Ländern. Die BDBOS übernimmt hierbei die Gesamtkoordination und treibt die Weiterentwicklung des Digitalfunknetzes gemäß den Anforderungen der Nutzerinnen und Nutzer voran.

---

Weltweit größtes Funknetz, das auf dem internationalen TETRA-Standard basiert

---

Über 4.800 Basisstationen

---

99,2 % der Fläche Deutschlands sind funkversorgt

---

Zeitliche Netzverfügbarkeit von 99,97 %

---

Über eine Million registrierte Teilnehmende

---

Monatlich rund 50 Millionen Funksprüche

---



## Die BDBOS

Netzbetreiberin des Bundes

### Impressum

#### Herausgeberin

Bundesanstalt für den Digitalfunk der Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben  
11014 Berlin

Telefon: 030 18 681-45350

Fax: 030 18 681-45880

E-Mail: [poststelle@bdbos.bund.de](mailto:poststelle@bdbos.bund.de)

#### Redaktion

Stabsbereich 1 – Kommunikation  
Leitungsstab

#### Bildnachweis

©vegefox.com – stock.adobe.com

BDBOS/Wilck

©Kzenon – stock.adobe.com

©metamorworks – stock.adobe.com

#### Druck

Pinguin Druck GmbH


#### Stand

Januar 2022



Weiterführende Informationen finden Sie unter

 [www.bdbos.de](http://www.bdbos.de)

 [instagram.com/bdbos](https://www.instagram.com/bdbos)



Bundesanstalt für den Digitalfunk der Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben

## Die BDBOS

Die Bundesanstalt für den Digitalfunk der Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben – kurz BDBOS – wurde 2007 als bundesunmittelbare rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts mit Sitz in Berlin gegründet. Die Behörde hat aktuell 830 Stellen und gehört zum Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern und für Heimat (BMI).

Zu ihrem Portfolio gehört ein breites Aufgabenspektrum:

- den Digitalfunk BOS betreiben und weiterentwickeln
- die Netze des Bundes betreiben und ausbauen
- das Kerntransportnetz des Bundes als übertragungstechnische Plattform für den Digitalfunk BOS und die Netze des Bundes verantworten

Zudem vergibt die Bundesanstalt zentral die Internet-Nummernressourcen der öffentlichen Verwaltung.

---

Mehr über uns als Arbeitgeberin sowie interessante Jobangebote finden Sie auf unserer Website:  
[www.bdbos.de/jobs](http://www.bdbos.de/jobs)



## Der Digitalfunk BOS im Einsatz

Der Digitalfunk BOS ist abhörsicher, hochverfügbar und zeichnet sich durch eine gute Sprachqualität aus. Das eigenständige Funknetz gewährleistet unabhängig von kommerziellen Mobilfunknetzen eine verlässliche Kommunikation ausschließlich für die Einsatzkräfte der BOS. Dies ist insbesondere bei Großschadenslagen oder Massenveranstaltungen wie Konzerten, Demonstrationen oder Feiertagsfesten von Bedeutung.



## Die Zukunft des BOS-Digitalfunknetzes

Die Übertragungstechnologien, die zum Transport von Sprache und Daten genutzt werden, haben sich in den vergangenen Jahren stark weiterentwickelt. Um diesem Fortschritt gerecht zu werden und das BOS-Digitalfunknetz zukunftssicher aufzustellen, führt die BDBOS gemeinsam mit Bund und Ländern eine grundlegende Netzmodernisierung durch. Mit der Netzmodernisierung wird der Digitalfunk BOS auf den IP-Standard migriert und das Funknetz damit an die sich schnell ändernden Kommunikationsgewohnheiten und Anforderungen der Nutzerinnen und Nutzer angepasst. Bund, Länder und BDBOS legen damit auch den Grundstein für die Realisierung von Breitbandkommunikation über das BOS-Digitalfunknetz.

## Die Netze des Bundes

Mit den Netzen des Bundes stellt die BDBOS eine einheitliche und hochverfügbare Netzinfrastruktur für die Kommunikation und Zusammenarbeit aller Bundesbehörden bereit. Die Netze des Bundes erfüllen höchste Sicherheitsstandards und machen dank hoher Ausfallsicherheit und schnellem Datentransport verschiedene IT-Fachverfahren, Fachanwendungen und Dienste im Regierungnetz zuverlässig verfügbar. Hierzu gehören auch die Videokonferenzlösungen der BDBOS Meeting Plattform. Mit dem Bund-Länder-Kommunen-Verbindungsnetz werden außerdem die IT-Netze von Bundesländern und Kommunen an die Netze des Bundes angebunden.

---

Mehr als 200 angeschlossene Bundesbehörden und Netzübergänge zu Kommunal- und Landesnetzen

---

Durchschnittliche Netzverfügbarkeit von 99,95 %

---

Sichern die Kommunikation von mehr als 300.000 Bundesbeschäftigten

---

Videokonferenzlösung CMS-Bund Instanz ermöglicht Konferenzen mit mehr als 8.000 gleichzeitig Teilnehmenden in bis zu 800 parallelen Konferenzräumen



## Auf dem Weg zum Informationsverbund

Mit der Migration weiterer Behörden werden die Netze des Bundes sukzessive zur Verbindungsplattform für alle Weitverkehrsnetze der öffentlichen Verwaltung. Langfristig soll eine gemeinsame Basis für die ebenenübergreifende sichere Kommunikation zwischen Bundes-, Länder- und kommunalen IT-Netzen entstehen – der Informationsverbund der öffentlichen Verwaltung, kurz: IVÖV.

Der IVÖV ermöglicht die vollständige und sichere Vernetzung der öffentlichen Verwaltung in ganz Deutschland. Alle Endkunden erhalten einen Anschluss, der auf ihre individuellen Bedürfnisse und Anforderungen zugeschnitten ist, z. B. in Hinblick auf Bandbreite, zeitliche Verfügbarkeit oder Kommunikationsfähigkeit in Krisenzeiten. Dies ermöglicht den Behörden eine bedarfsgerechte und gesicherte Verbindung zur Übermittlung ihrer Daten.

Auch externe Datenkommunikationsnetze aus Wirtschaft, Wissenschaft oder von Partnerinnen und Partnern im Ausland können mittels abgesicherter Netzübergänge angebunden werden.



## Kerntransportnetz des Bundes

Die übertragungstechnische Plattform für den Kernbereich der Netze des Bundes und des BOS-Digitalfunknetzes bildet das Kerntransportnetz des Bundes (KTN-Bund). Es ist von der Technik öffentlicher oder kommerziell betriebener Netze unabhängig und wird von der BDBOS verantwortet.

---

Mehr als 9.600 km exklusive Glasfaserpaare

---

Jeweils 800 GBit/s Übertragungsrate

---

Ausbau auf 3 TBit/s

---

Skalierung auf bis zu 16 TBit/s möglich

---

Ausfallsicherheit durch redundante Anlage



## Die Local Internet Registry de.government

Die Bundesanstalt übernimmt die zentrale Vergabe und Verwaltung von IP-Adressen in der gesamten öffentlichen Verwaltung und öffentlicher Autonomous System Numbers (ASN) des Bundes sowie optional der Länder und Kommunen.

Während IP-Adressen den Transport von Datenpaketen und die Adressierung der an den Netzen angeschlossenen Komponenten ermöglichen, sorgen die ASN für die Wegführung der Datenflüsse und sind damit die Grundlage für die Erreichbarkeit von IT-Diensten.